

Übergangskonzept

6 Wochen vor dem Wechsel in den Kindergarten gibt es ein Abschlussgespräch mit den Eltern, einer Krippenerzieherin und einer Kitaerzieherin. Thema des Gesprächs: Entwicklungsstand und Übergang in den Kindergarten.

Die Krippenerzieherin & Eltern teilt der Erzieherin der Kita wichtige Informationen über das Kind mit. Dies ist wichtig, damit das Kind sich schnell und sicher in der neuen Einrichtung eingewöhnen kann.

Hierfür muss die Schweigepflichtsentbindung der Eltern vorliegen.

Damit das Kind stundenweise die Kita alleine besuchen darf, ist auch hierfür das Einverständnis der Sorgeberechtigten nötig.

1 Tag

Das Kind erhält einen Brief der Bezugserzieherin vom Kindergarten, in dem steht, dass sie das Kind gerne kennenlernen möchte und es in der Krippe besuchen kommt.

Im Morgenkreis lesen wir diesen Brief vor. Wir erwähnen das Alter des Kindes und wie „Größe“ es bereits ist! Der Abschied von der Krippe beginnt.....

Kennenlernphase der neuen Bezugserzieherin

2 Tag

Die Erzieherin der Kita kommt, wie im Brief angekündigt ins Freispiel der Krippe (0,5 – 1,0 Stunde). Sie stellt sich dem Kind vor, beobachtet es und spielt mit ihm.

Kennenlernen der „neuen Einrichtung“

3 Tag

Eine Erzieherin der Krippe besucht mit dem Kind für eine Stunde den Kindergarten im Freispiel!

Das Kind lernt wichtige Räume kennen: Toilette, Garderobe, Spielbereiche!

4 Tag

Das Kind und die Erzieherin besuchen die Kita für eine Stunde. Das Kind spielt in den verschiedenen Spielbereichen, die es aussuchen darf!

5 -ca. 10 Tage

Das Kind wird von einer Krippenerzieherin in den Kindergarten gebracht und nach 1-3 Std. von der Kita- Erzieherin wieder in die Krippe gebracht.

Abschied von der Krippe

Der letzte Krippentag

Am letzten Krippentag verabschieden wir uns von Ihrem Kind mit einer kleinen Feier! Das Kind bekommt seine Bildermappe, sein Ich-Buch etc..

Wir gehen mit dem Kind noch einmal durch die Einrichtung und packen alle seine Dinge in eine große Tasche, z.B. Bettsachen.

In der „neuen Einrichtung“

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Das Kind wird von seiner Bezugserzieherin empfangen, darf sich einen Garderobenplatz (und einen Schlafplatz) aussuchen und bekommt ein eigenes Ich-Buch. Im gemeinsamen Morgenkreis wird das neue Kind nochmals begrüßt und vorgestellt. Für die Eingewöhnungszeit wünschen wir (Kita) uns eine individuelle Gestaltung mit Blick auf die Bedürfnisse des Kindes!

Generell möchten wir im stetigen Dialog mit den Eltern stehen.

Warum ein Übergangskonzept

Ist, dass Ihr Kind schnell in der neuen Einrichtung ankommt und sich willkommen fühlt.

Sie als Eltern benötigen hierbei weniger freie Zeit für den Start im Kindergarten, da Sie ihr Kind weniger lang begleiten / früher abholen müssen.

Zum Abschied:

Wir bedanken uns für die vielen tollen und ereignisreichen Stunden mit Ihrem Kind. Das Krippenteam wünscht Ihnen und Ihrem Kind weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ruth Benatia & Team

Herzlich Willkommen:

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Ihrem Kind und auf eine offene, intensive Erziehungspartnerschaft. Wir wünschen uns, dass Sie sich mit Ihrem Kind in unserer Einrichtung rundum wohlfühlen werden.

Sandra Fuchs & Team

Ein neuer Anfang

von Annegret Kronenberg

Alles was zu Ende geht,
bietet gleichzeitig einen
neuen Anfang,
wie jede endende Nacht
einen neuen Morgen
schenkt.



Thomaring 38
79618 Rheinfelden
07623 9668834

Email: ev.krippe-warmbach@gmx.de
Email: ev.kita-warmbach@online.de



Übergangskonzept

Ihr Ansprechpartner:
Ruth Benatia (Krippenleitung)
Sandra Fuchs (Kitaleitung)